

Kabarett in der Rose

Nach der traditionellen Geldbeutelwäsche des Niedernhaller SPD-Ortsvereins war zum ersten Mal ein besonderes kulturelles „Schmanckerl“, ein Kabarettabend mit Uwe Spinder, in der Rose angesagt. Und die vielen Gäste aus nah und fern wurden nicht enttäuscht, der Stuttgarter Kabarettist hatte mit seinen brandheißen Spitzen besonders die große Politik in Bund und Land im Visier. In direktem Publikumskontakt erntete er mit seiner Wortakrobatik herzhaftes Lachen, brachte aber auch mit pointierten Seitenhieben und Gedankensprüngen die Zuhörer ab und zu ins Grübeln. Letztendlich konnte man aber immer wieder befreiend über „alltäglichen Wahnsinn“ lachen, den Spinder den Zuhörern im „Armen Deutschland“ vor Augen führte. Mit Auszügen aus der überregionalen Tagespresse bewies er seine feine Beobachtungsgabe und beeindruckte in seiner Zugabe mit wie aus dem Gewehr geschossenen Stilblüten und Aphorismen. Die Abendveranstaltung mit politischem Kabarett hat voll eingeschlagen. Die Macher erwägen nun eine Fortsetzung – vielleicht noch vor dem Aschermittwoch 2012.